

**haarklein***(wörtlich: mit Haaren und Signalen)*

Verwendet wird der Ausdruck, wenn jemand eine Sache, einen Vorgang oder eine Person bis in die letzte Einzelheit beschreibt. *Señales* sind in diesem Fall nicht Signale, sondern Attribute des Körpers wie Muttermale, Warzen oder andere sichtbare Merkmale.



BEISPIELE

Es que Marta no se corta, nos cuenta la relación con su novio con pelos y señales y, la verdad, yo me siento incómoda. (Marta hat kein Schamgefühl und erzählt uns haarklein von ihrer Beziehung. Ehrlich gesagt fühle ich mich da unwohl.)

A ver, que no hace falta que lo cuentes todo con pelos y señales, con un resumen rápido basta, ¿eh? (Also du musst das nicht bis ins Detail erzählen, eine schnelle Zusammenfassung reicht völlig, ok?)



BUENO ES SABERLO

»Mit Haaren und Signalen« berichten die Protagonisten der Regenbogen-Shows über Promis, Semi-Promis, Überhaupt-nicht-Promis (aber hier bin ich) oder die neuesten direkt aus dem Nichts aufgetauchten Jungs und Mädels; und das morgens, mittags und abends. Über das Leben der Anderen zu klatschen ist in Spanien Nationalsport, wie die Plage der unzähligen «*programas del corazón*» (Programme des Herzens) beweisen, die eigentlich weit tieferliegende Körperzonen im Namen führen sollten ...



NÜTZLICHE VOKABELN

sin cortarse – hier: ohne sich zu schämen

contar – erzählen

novio/-a, el/la – Freund/-in

resumen, el – Zusammenfassung

NO FIARSE NI DE SU SOMBRA



niemandem über den Weg trauen

(wörtlich: nicht mal dem eigenen Schatten trauen)

Schlimm genug, wenn man selbst dem eigenen Schattenbild gegenüber misstrauisch ist. Schlimmer noch: In vielen Kulturen glaubt man, der Schatten sei die Seele. Wer also seinem Schatten nicht vertraut, der traut auch nicht seiner Seele und seinen Gefühlen. Oder wie man auf Spanisch sagt: Wer einen schlechten Schatten wirft (*tener mala sombra*), der hat eine negative Ausstrahlung.



BEISPIELE

En tema de negocios es mejor no fiarse ni de la propia sombra, que nunca se sabe. (Bei Geschäftsverhandlungen ist es besser, niemandem über den Weg zu trauen, man weiß nie.)

Si tú mismo no te fías ni de tu sombra, ¿cómo esperas que alguien confíe en ti? (Wenn du selbst nicht deinem eigenen Schatten traust, wie kannst du erwarten, dass jemand dir vertraut?)



BUENO ES SABERLO

Viele Naturvölker halten den Schatten für einen lebendigen Bestandteil von Mensch oder Tier, so dass der Kontakt damit so gefährlich sein kann wie mit dem Besitzer selbst, und versuchen ihn zu meiden, wenn der Besitzer des Schattens für gefährlich gehalten wird. Dazu gehören unter anderem Trauernde, Frauen im Allgemeinen und im Besonderen – zum Beispiel bei den Shuswap-Indianern oder den Australischen Kurnai – die Schwiegermutter.



NÜTZLICHE VOKABELN

mejor – besser

nunca se sabe – man weiß nie

confiar – vertrauen



SER/TENER CULO DE MAL ASIENTO



kein Sitzfleisch haben, Hummeln im Hintern haben
 (wörtlich: einen Hintern mit schlechtem Sitz haben)

Auch wenn es uns logisch erscheint, dass jemand, der unstet ist, kein Durchhaltevermögen hat und nicht stillsitzen kann, offenbar unter einem körperlichen Defekt leidet: Tatsächlich ist es nicht das Hinterteil, das nicht gut funktioniert, sondern eine Vase. Denn *culo* ist nicht nur das Wort fürs Gesäß, sondern auch für den Boden von Gefäßen wie Töpfen, Vasen oder Gläsern. Wenn dieser Boden nicht glatt und eben, sondern *malo* ist, haben sie einen schlechten Stand und kippen leicht um.



BEISPIELE

Para culo de mal asiento, el de mi sobrina Irene, ¡no es capaz de estarse quieta ni un minuto! (Wenn wir über Hummeln im Hintern reden, dann über meine Nichte Irene: Sie kann nicht mal eine Minute ruhig bleiben!)

Edu sí que es un culo de mal asiento, en cuanto pasa más de un par de años en la misma ciudad, ya se empieza a poner nervioso y a buscar el próximo destino. (Edu ist wirklich unstet. Sobald er mehr als zwei Jahre in einer Stadt gelebt hat, wird er nervös und sucht das nächste Ziel.)



FETTNÄPFCHEGEFAHR

Der *culo* wird zwar oft verwendet, ist aber – wie andere Körperteile unterhalb der Gürtellinie – mit Vorsicht einzusetzen, da das Wort einen vulgären Klang hat. Die (anatomische) Bezeichnung für das Gesäß ist *los glúteos*, für den Schließmuskel *el esfínter*.



BUENO ES SABERLO

Während es im Deutschen sowohl das »Paar« als auch »ein paar ...« gibt, differenziert der Spanier: *un par de años* sind zwei Jahre – und keines mehr. Will er sich auf die Anzahl nicht festlegen, spricht er von *unos años*. Das Paar heißt *pareja* und wird nur für die menschliche Zweierbeziehung verwendet. Ein Paar Würstchen wären also *un par de salchichas*.



NÜTZLICHE VOKABELN

sobrino/-a, el/la – Neffe, Nichte
ser capaz de – in der Lage sein
quieto/-a – still; ruhig

101

ARRIMAR EL HOMBRO



gemeinsam etwas anpacken
 (wörtlich: die Schulter heranrücken)



Die harte Arbeit auf dem Feld oder in anderen Berufen, die nicht alleine zu schaffen war, sondern nur gemeinsam, machte den »Schulterschluss« notwendig – vor allem dann, wenn sehr schwere Gegenstände zu bewegen waren.



BEISPIELE

Un ejemplo gráfico de «arrimar el hombro» es el de los costaleros, que se pueden ver en Semana Santa en todas las ciudades de España. (Ein bildliches Beispiel für den »Schulterschluss« sind die *costaleros*, die man bei den Festlichkeiten in der Karwoche in jeder spanischen Stadt sehen kann.)

Curro, ¿vas a arrimar el hombro y ayudarnos a mover esta mesa o te vas a quedar ahí sentado sin hacer nada, para no variar? (Curro, wirst du mit anpacken und uns helfen, den Tisch zu bewegen, oder wirst du dort sitzenbleiben und nichts machen, wie üblich?)



BUENO ES SABERLO

Typisch für die *Semana Santa*, die Karwoche, sind die Prozessionen: Heiligenfiguren und geschmückte Altäre werden unter großer Anteilnahme der Bevölkerung durch die Straßen getragen, begleitet von Gesang, Trommeln und Fanfaren oder auch in völliger Stille. Die Tische mit den Heiligen, die *pasos*, tragen die *costaleros* auf ihren Schultern. In Málaga sind die *pasos* bis zu vier Tonnen schwer und werden *tronos* genannt; für einen solchen Thron schieben 250 *Hombres del Trono* ihre Schultern zusammen.